

Sonntag, 31.07.05

Silvester!

Nach dem Wecken um 8:30 Uhr gab es um 9:15 Uhr Frühstück. Nach dem Frühstück hatten wir bis zum Vormittagsprogramm um 11:00 Uhr Freizeit.

Am Vormittag haben wir Gottesdienst gefeiert, wo wir alle etwas vorführen mussten. Nach dem



Gottesdienst haben wir bis zum Mittag um 13:15 Uhr frei.

Es gab zum Mittag Putenschnitzel mit Kartoffeln und Soße und Waffeln mit Kirschen und Sahne zum Nachtisch. Bis zum



Nachmittagsprogramm um 15:45 Uhr hatten wir

Freizeit. Für das Kinderlager war das Nachmittagsprogramm „1, 2 oder 3“ und für das Jugendlager „Genial daneben“. Bei dem Kinderlager waren Ede und Gesche die Moderatoren. Die Jungs spielten gegen die Mädchen.

In der ersten Runde haben die Mädchen gewonnen, in der zweiten Runde haben die Jungs gewonnen. Bis zum Abendessen um 18:30 Uhr hatten wir wieder frei. Im Abendprogramm wurde Silvester gefeiert (es war ja auch der 31.!).



Am Anfang haben wir uns „Dinner for one“ auf Deutsch mit den Schauspielern Brian und Katha angesehen.

Lucas spielte das Bärenfell, und Rainer war der Erzähler. Das war klasse! Dann ging es mit vielen

verschiedenen Aktionen rund ums und im Haus weiter: Wahrsager, Blei gießen, Karten legen, Handlesen, Luftballon-Tanz, Knallerbsen knallen, Rummelpott laufen, Wunderkerzen u.a., eben alles, was für Silvester typisch ist.

Dann gingen die Kleinen mit 20 Minuten Verspätung zu Bett.

Tagesdienst hatten Sahsie, Gesche und Lucas

Zelt 2: Niclas, Sebastian, Mitja, Fabian,

Marcel, Hendrik
-mit Micha und Stolle-



Montag, 1.08.2005

Zelt 12: Drees, Dennis, Tim, Dubi,
Steffen,
-mit Berti-

Es war mal wieder Gammel-Vormittag. Wir konnten bis halb elf schlafen. Um halb elf war auch das Frühstück zu Ende. Es wurde im Kaminzimmer gefrühstückt.

Während der Freizeit konnte man den kleinen Prinzen hören, Mandalas bemalen, Spiele spielen oder auch ins Dorf gehen.

Um 13:00 Uhr gab es Mittag: Nudeln mit Sahnesoße. Es gab früher Mittag, weil wir danach noch nach Ry wandern wollten.

Um 14:00 Uhr wanderten wir los. Es war sehr warm und anstrengend. Als wir angekommen waren, konnten wir schwimmen gehen oder shoppen. Wir sind in einem See baden gegangen. Da war eine Badestelle.

Um 18:00 Uhr wurden wir vom Bus abgeholt. Im Zeltlager angekommen, gab es erst einmal Abendessen. Nach dem Abendessen waren Lagerdienste.



Das Abendprogramm war der „Prollabend“ (Angeberspiel). Wir saßen am Lagerfeuer und haben gegeneinander Spiele gespielt. Die „größten Angeber“ waren die Mitarbeiter. Am Abend ging es spät ins Bett (grins). Tagesdienst hatten Manu, Steffi und Niels-Peter



Dienstag, 2.08.2005



Zum Frühstück gab es wie immer Brötchen mit Wurst und Käse, Kellogg's mit Milch und Kakao.

Das Wetter war sehr schön.

Am Vormittag hatten wir Einheiten. Zelt 1, 3 und 5 konnten sich in 3 Gruppen einteilen. Die erste Gruppe hieß „Familie“. Man musste aufschreiben, was man als Christ in der Familie tun oder nicht tun sollte. Die anderen beiden Gruppen hießen „Freunde“ und „Schule“. Zelt 2, 4 und 6 haben das gleiche gemacht. Danach hatten wir Freizeit.

Zum Mittag gab es Leberkäse mit Pellkartoffeln, Quark, Salat, Tomaten, Gurke und Dressing. Zu trinken gab es wie immer Apfelschorle und Eistee.



Am Nachmittag machten wir einen Sport- und Spielenachmittag. Wir wurden von den Mitarbeitern in Gruppen eingeteilt. In jeder Gruppe waren 6 bis 7 Leute. Wir haben einen Laufzettel bekommen. Dann mussten wir zu den verschiedenen Posten laufen, die auf dem Platz verteilt waren.



Dort erfüllten wir Sportaufgaben.

Danach hatten wir wieder Freizeit. Zum

Abendbrot gab es Brot, Wurst, Käse, Pellkartoffeln (vom Mittag) und Thunfischsalat. Danach hatten wir Freizeit, um uns für die „All You Need Is Love“- Party vorzubereiten.



Als Abendprogramm machten wir, wie schon gesagt, die „All You Need Is Love“- Party. Michelle und Kolja, Dennis und Kati haben zusammen getanzt. Wir bekamen andere Namen und konnten uns dann gegenseitig Briefe schreiben.



Die Briefe wurden dann von Liebesengeln verteilt. Dazu wurde viel getanzt. Zwischendurch gab es von der Küche noch mit Käse überbackene Hackbällchen (mit einer Weintraube darauf). Nach der Party musste sich das Kinderlager (Zelt 1-6) für das Bett fertig machen. Die Zelte 7-24 durften noch weiter feiern. Tagesdienst hatten Sarah, Micha und Daniel.

Aktueller Stand von: „Wer mit wem?“

Dennis und Kati,
Jenni und Yannick,
Michelle und Kolja,
Sissi und Patrick,
Melle und Chris



Zelt 3

Mittwoch, 3.08.2005

von Zelt 7: Alenka, Steffi, Kathi, Tina, Jenny

Wir hatten wir „Wikingertag“. Er ging vom Vormittag bis zum Abendprogramm. Erst wurden wir in Gruppen eingeteilt. In den Gruppen konnten wir folgendes machen: Knöpfe aus Rehbockgehörn (Daniel & Ela), Seile zwischen Bäume spannen (Frank, Brian), Perlenschmuck und Brandeisen herstellen und anschließend ein Motiv in



ein Stück Holz einbrennen (Lucas & Sahsie), Taschen filzen und ein Springseil herstellen (Manu & Imke), Feuer machen (Marco), Bronzekreuze gießen (Stolle & Ede), Getreide mahlen und backen und Lederbeutel herstellen (Micha & Ginina) und



Pfeil und Bogen bauen (Niels-Peter & Rainer).

Am Abend machten wir eine „Sinneswanderung“. Bei dieser speziellen Wanderung mussten wir unsere Sinne benutzen. Bei Manu z.B. mussten wir Geräusche



hören und erraten, was diese Geräusche waren. Bei Rainer mussten wir etwas trinken und sagen, wonach es schmeckt.

Nach dieser „Wanderung“ las Ela Gruselgeschichte über die letzte dem „Galgebakken“ vor.

Anschließend mussten die für das Bett fertig machen, die spielten noch bis 22.45 Uhr mit Rainer Bingo. Tagesdienst hatten Ede und Stolle.



uns eine Gehängte auf

Kleineren sich Größeren

Wer mit wem?????? Lea und Joshi!!!!!!!!!!!!

Donnerstag, 4.08.2005



Am heutigen Tag wurden endlich alle Gruppenfotos gemacht. Jedes Zelt wurde mit dem jeweiligen Mitarbeiter vor einem Baum fotografiert.

Danach wurde noch ein Gruppenfoto mit allen Teilnehmern und Mitarbeitern gemacht. Das war kurz vor dem Mittagessen. Dann noch ein Bild mit allen Mitarbeitern ohne Teilnehmerkinder.

Da die Küche das leckere Mittagessen in der Zwischenzeit schon zur Ausgabe gebracht hatte, hat Gunne die Gelegenheit genutzt und alle Kinder zusammengetrommelt. Nach einem gemeinsamen Gebet (ohne Mitarbeiter, denn die waren ja noch mit dem Foto beschäftigt) haben die Teilnehmer dann selbst die Ausgabe gemacht, und alle Kinder bekamen ihr Essen. Die Mitarbeiter wunderten sich zwar, haben aber dann den Spaß auch mitgemacht.

Das Wetter war an diesem Tag oberbe... Regen, Sonnenstrahl, Regen, Regen ... Den Vormittag haben alle auch noch zum Aufräumen genutzt, denn die Koffer mussten ja für die Abfahrt am Freitag fast fertig gepackt sein.

Nach dem Mittagessen war Freizeit. Da haben viele z.B. ein T-Shirt mit Unterschriften aller Teilnehmer und Mitarbeiter zu verziert. Zum Nachmittag fing es mal wieder an zu regnen. Die Mitarbeiter schauten an diesem Tag meistens in den Himmel, denn eigentlich sollten möglichst viele Zelte schon abgebaut werden. Aber die waren überhaupt nicht trocken, und deshalb wussten alle bis zum Abend nicht, ob die Teilnehmer zusammen im Großzelt schlafen durften, oder....?

Als Nachmittagsprogramm lief dann ein Film: „Schneewittchen und die 7 Zwerge - Männer allein im Wald“. Nach dem Film sind alle Teilnehmer nach und nach ins Haus umgezogen, bis auf Zelt 8 und 10 (außer Gunne). Die Koffer wurden im großen Raum aufgestellt, und geschlafen haben wir dann auf dem Dachboden auf Matratzen. Das war voll cool!

Abendprogramm war zunächst eine Andacht. Die fand oben unter dem Holzstand statt. Das Einheitenthema wurde noch einmal aufgegriffen, und alle Teilnehmer konnten an diesem Abend besinnlich Abschied nehmen vom Zeltlager, bis auf 3 (ihr wisst schon wer!).

Höhepunkt dieses Tages war jedoch die Abschlussparty! Karaoke! Es gab viele freiwillige, die Lieder sangen. Mega Spaß. Zum Abschluss hat Micha mit uns noch ein Klatschometer gemacht: Er hat uns immer einen Programmpunkt des Zeltlagers genannt, und wir konnten dann klatschen, wie wir das fanden. Danach machten sich alle bettfertig, und spät in der Nacht herrschte dann doch noch Ruhe in den zwei Schlafräumen.

Freitag, 5.08.2005



Nach einer lustigen Nacht auf dem Dachboden war der letzte Tag des Zeltlagers angebrochen. Auf dem Zeltplatz sah es etwas chaotisch aus. Der LKW für das Material war schon am Vortag gekommen, einiges Material war schon morgens früh verladen. Alle mussten nach dem Frühstück beim Abbau helfen. Da die Zelte nicht trocken waren, wurden sie als „Bündel“ auf den LKW gebracht. Tische, Bänke, Zeltgestänge, Bastelmaterial, Küchenmaterial, Spiele, Sonnensegel, schwarzes Brett, Abwaschwannen, Mülltonnen und und und mussten zum LKW gebracht und dann sorgfältig eingeladen werden.

Jeder hat dort geholfen, wo er nur konnte: die kleinsten waren fleißige Heringsschrubber, die größeren trugen zusammen schweres Material. Müll sammeln mussten dann alle noch. Leider war das Wetter an diesem Vormittag regnerisch.

Der Doppeldecker-Bus der Fa. Ruser kam pünktlich, und so konnte, wie geplant, die Abfahrt um ca. 12 Uhr starten. Es gab noch ein Mittagssnack und Getränke für unterwegs und dann hieß es Abschied nehmen vom Zelt, vom Haus, vom Zeltplatz, vom Mitarbeiterteam, von Gammel Rye, von Dänemark.....

Gegen 16 Uhr kam der Bus dann in Kiel an, und alle wurden herzlich von Eltern, Geschwistern, Oma, Opa, Tante, Onkel, Freundin, Freund begrüßt.

Müde, aber wohl glücklich und zufrieden, konnten dann alle zu Hause in die Badewanne hüpfen, das Lieblingsessen genießen oder auch nur Fernsehen gucken. Alle, bis auf die fleißigen Helfer, die noch den LKW samt Hänger nach dessen Ankunft ausluden und das Material im Gemeindehaus „verteilten“.

Auf diesem Wege möchte sich das Mitarbeiterteam bei allen Helfern bedanken. Es war voll klasse, wie viele Helfer da waren! DANKE

Nun ist es wohl Zeit, DANKE zu sagen: und wie jedes Jahr entschuldigen wir uns schon vorher, falls wir irgendjemanden dabei vergessen sollten.

Zunächst einmal danken wir allen Eltern, die uns ihr Vertrauen geschenkt haben, 14 Tage lang ihre „kleinen Teufel“ zu betreuen. Nein, es waren keine Teufel! Die Teilnehmer dieses Jahres waren voll supi! Es hat uns echt viel Spaß gemacht.

DANKE an alle, die sich für das Zeltlager in welcher Weise auch immer einsetzen:

Babysitter, Kleinkindsitter, Fahrpapis, Fahrمامis, Spendern von Bettlaken, leeren Gläsern, Kerzenresten ..., „Ja, ihr könnt hier Werbung aufhängen“ - Läden, „Natürlich könnt ihr hier Prospekte hinlegen“ - Stellen, „100 Eisbecher + Eislöffel, na klar, holt sie morgen ab“- Eisladen, die fleißigen Bettlaken/Halstuchumnäherinnen ...

DANKE auch an die Arbeitgeber, die uns Mitarbeitern in dieser Zeit Urlaub gewährten.

Für alle zum Nachlesen, Zeltlager-Mittags-Gerichte 2005:

Geschnetzeltes mit Spätzle Tortellini mit Käsesahnesosse
Pellkartoffeln, Kräuterquark, Salat, Leberkäse
Gulasch mit Nudeln
Hühnerfrikassee mit Reis Nackensteak mit Kartoffeln und Gemüse
Putenschnitzel mit Kartoffeln, Gemüse und Rahmsosse
Bolognese mit Nudeln
Suppe Frikadellen mit Kartoffelbrei und Gemüse
Chili con carne mit Reis (aber nicht für Rainer)
Bratwurst mit Kartoffeln und Jägersosse

+++++

IMPRESSUM

Verantwortlich für diese Zeltlagerzeitung ist immer die Kirche!

Texteintreiber waren: Katha, Manu, Daniel und Gesche

Tippsen vom Dienst: Manu und Gesche

Layouter Daniel und Gesche

Beiträge: alle ZL Teilnehmer und auch ein paar Mitarbeiter

Für die Gesundheit zuständig waren Brian, Frank und Cordula

Wenn dann doch etwas schief ging: Ela, auch Claudi und Sahsie

Kilometerabreisser v.D. Berti gen. Berti Bohlen

Sparfüchse: Steffi und Gesche

Seht euch das mal an: Marco, Micha und Rainer und Steffi

Cheese: Niels-Peter, Marco, Ede

Für den Beistand: Niels-Peter, Imke, Steffi, Rainer, Manu

Haste mal n Spiel Luci, Gini, Nici - ups - Nicole, Danny

Klumpfenquäler/-innen: Steffi, Gesche, Imke, Ede

Tatütata die Post ist da! Oder auch nicht! Luci, Svenja, Claudi

Basteltanten: Sarah und Steffi

Zahnarztversorger: Luci, Gini, Sahsie, Katha, Nicole und ?

Vorsicht Wasser: Stolle, Danny, Katha, Micha

G/W/SCH Marco und Stolle

Mucken-Macher: Micha, Sahsie, Daniel, Svenja, DISSE-Ausschuss

Und dann noch die Homepage-Macher: Micha und Marco

Apropos Homepage:

Unter www.zeltlager-bugenhagen.de bekommt ihr immer die aktuellen Infos über das Zeltlager.

Im dortigen FORUM könnt ihr miteinander in Kontakt treten.

Im GÄSTEBUCH dürft ihr eure Meinung kundtun.

Auch die Mitarbeiter könnt ihr dort direkt anmailen. Also, wenn ihr immer auf dem neuesten

Stand sein wollt: www.zeltlager-bugenhagen.de!

Nächstes Zeltlager: in den letzten 2 Wochen der Sommerferien 2006 in Schwanewede/Brundorf bei Bremen!